

Als die Kelle rauskam: Einer mit Drogen, drei mit Alkohol

Knapp an der Promillegrenze entlang gefahren und doch verfehlt - Polizeikontrollen im Weserbergland

Ottenstein/Delligsen (wbn). □ Knapp darüber ist auch verfehlt! Bei mobilen Alkoholkontrollen im Weserbergland hat es drei alkoholisierte Verkehrsteilnehmer erwischt, die nur knapp die Promillegrenze überschritten hatten.

Außerdem wurde ein Motorrollerfahrer angehalten bei dem sich Drogeneinfluss herausstellte. Die Kontrollen waren in Delligsen, Ottenstein und Stadtoldendorf. Also im Landkreis Holzminden.

Fortsetzung von Seite 1

Hier der Polizeibericht: „Gleich vier Fahrzeugführer fielen im Rahmen von gezielt angesetzten, mobilen Verkehrskontrollen am gestrigen Dienstagabend im Landkreis Holzminden auf, die unter Alkohol- bzw. Drogeneinfluss standen. Wenngleich die Fahrer unter Alkoholeinfluss nur wenig über dem gesetzlichen Grenzwert lagen und auch keine alkoholtypischen Ausfallerscheinungen zeigten, müssen sie nunmehr jeweils mit einem Bußgeld in Höhe von 500,-- EUR und einem Monat Fahrverbot rechnen. Die Weiterfahrt wurde jeweils untersagt. Innerhalb weniger Minuten wurden gleich zwei Verkehrsteilnehmer auf der Hehlener Straße in Ottenstein bei der Überprüfung hinsichtlich Alkohol- und / oder Drogenkonsums "ertappt". Um 18:25 Uhr wurde ein 64jähriger PKW-Fahrer mit 0,54 Promille knapp über dem vorwerfbaren Wert von 0,5 ‰ angetroffen und sechs Minuten später ergab die Überprüfung bei einem 47-jährigen Fahrer eines Kleinkraftrades einen Wert von 0,64 Promille. In Stadtoldendorf auf der Wilhelm-Raabe-Straße wurde gegen 19:20 Uhr ein 36jähriger Golffahrer mit 0,52 Promille überprüft und letztlich wurde in Delligsen auf der Hilsstraße gegen 22:45 Uhr ein 23-jähriger junger Fahrer eines Motorrollers unter Drogeneinfluss festgestellt. Ihm wurde eine Blutprobe entnommen und auch er muss mit einem empfindlichen Bußgeld in Höhe von 500,-- EUR und einem Monat Fahrverbot rechnen.“